Montag, 25. März 2019, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / LOKAL-SPORT

HSG Vilsen im Abschluss schwach – 22:23

Bremen-Neustadt – Unnötige Niederlage nach zuvor drei Siegen in Folge: Die Landesklassen-Handballer der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf verloren am Samstag beim Tabellendritten SG Buntentor/Neustadt mit 22:23 (10:10). Vilsens Trainer Gerd Anton, der auch auf Leistungsträger Hagen Sperling (Oberschenkelzerrung) verzichten musste, nannte einen entscheidenden Grund für die Niederlage: "Wir haben zu viele Torchancen liegen gelassen." Die Gäste scheiterten mehrfach mit halb hoch geworfenen Bällen an Torhüter Kai-Felix Hellwig. So brachten beispielsweise in der ersten Halbzeit Constantin Pasenau (6/1) und Sebastian Slembeck (2) zwei Siebenmeter nicht im Tor unter.

Die ausgeglichene erste Halbzeit stand achtmal unentschieden. Jorn Bolte, wegen eines grippalen Infekts nicht ganz fit, traf zum 10:10-Pausenstand. Nach dem Wechsel befanden sich die Vilser nach einem Treffer von Felix Twietmeyer zum 19:17 (50.) auf der Siegerstraße. Sie machten aber den Sack nicht zu, versiebten weitere Chancen. Die Gastgeber drehten in der Endphase ein 19:20 (53.) in eine 22:20-Führung (58.) um. Das Tor zum 22:23 von Jorn Bolte (7/2) in Überzahl fiel zu spät.

1 von 1 25.03.2019, 07:26